

[4864.] In Nr. 9 meines Journals für Leihbibliothekare befindet sich ein

Verzeichniß von Werken,
welche in Preußen, laut Polizeilicher Verordnung, in Leihbibliotheken nicht geführt werden dürfen.

Ich habe hiervon Separat-Abdrücke nehmen lassen und liefere dieselben gegen baar zu 1 1/2 S^r mit 33 1/3 % Rab.

L. Fernbach jun. in Berlin.
(vide Wahlzettel Nr. 720.)

[4865.] **P. P.**

Den geehrten Verlags-handlungen widme hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein Sortimentsgeschäft erst am 7./19. April eröffnen konnte. Wiederholt ersehe ich um recht schleunige Einsendung von Prospecten, Wahlzetteln u. Antiquariats-Katalogen aller Fächer und in allen Sprachen.

Witna, d. 5./27. April 1853.

Moritz Orgelbrand.

[4866.] **Gefälligst zu beachten!**

Durch Verfügungen Sr. Hess. Ministeriums veranlaßt, den Druck zweier in meiner Officin erschienenen, umfangreichen Zeitschriften aufzugeben, wäre es mir erwünscht von resp. Verlegern, welche nicht im Besitze eigener Druckereien sind, mit der Ausführung von Druck-Arbeiten betraut zu werden.

Obgleich meine Officin mit allen gangbaren Typen ic. complet eingerichtet ist, so bin ich doch gern bereit, in vorkommenden Fällen besonderen Wünschen in dieser Beziehung zu entsprechen — und werde ich das mir zu Theil werdende Vertrauen durch correcte und gute Ausführung gefälliger Aufträge bei äußerst billigen Preisen zu ehren mich bestreben.

Meine Beziehungen mit hiesigen Philologen, so wie mein Verkehr mit beliebten Papierfabrikanten, setzen mich in den Stand, hinsichtlich der betr. Correcturen und des Papiers billigen Wünschen bestens zu genügen.

Darmstadt, im April 1853.

L. Dieck's

Verlagshandlg. u. Buchdruckerei.

[4867.] **Englisches Sortiment**

besorge ich nach wie vor zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commis. franco Leipzig. Mein Geschäftslocal habe ich nach No. 3. Brook-Street, Grosvenor Square verlegt, wohin ich directe Bestellungen zu adressiren bitte.
London.
Franz Thimm.

[4868.] Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren Verlegern von Kinderschriften zum Componiren von Bildern. Proben seiner Fähigkeit können durch die Steiner'sche Buchhandlung auf Verlangen gratis bezogen werden.

August Corrodi, Maler
in Wintertthur.

Unsere Herren Collegen, welche vorzugsweise Kinderschriften in Verlag übernehmen, können wir obigen Herrn Corrodi als einen tüchtigen Zeichner mit vollkommenem Rechte empfehlen; er besitzt ein ausgezeichnetes Talent in der Composition von Bildern, welche der Jugend vorgeführt werden sollen.

Wintertthur, im Mai 1853.

Achtungsvoll
Steiner'sche Buchhdlg.

[4869.] **G. A. Grau in Hof**

empfehl hiermit sein großes Lager sehr schön roth und blau

linirter Papiere zu Mess-, Strassen-, Kunden-Contos und Kassebüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

Notizstifte,

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 N^r pr. Duzend, und

Magazin- oder Revisionsstifte

halb roth, halb schwarz,

im feinsten polirten Cedernholz gefaßt, rund oder achteckig, per Duzend 15 N^r.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt No. 4791—4869. — Leipziger Börse am 6. Mai 1853. — Wahlzettel.

Abolf & Co. 4846.	Gbler 4851.	Jügel 4810.	Ricker 4830.
Anonyme 4792. 4793. 4856.	Gnte in G. 4844.	Richtmann & Co. 4806.	Samson & W. 4828.
Armbruster 4853.	Fernbach 4864.	Rizius 4823.	Schilde 4801.
Bachmann 4838.	Franz 4832.	Löning & Co. 4842.	Schmidt in D. 4827.
Bäcker in Kob. 4800.	Frijsche, Germ. 4835.	Lord 4815.	Schneider & Co. 4836. 4839.
Baensch in M. 4826.	Geibel in S. 4825.	Marcus in L. 4812.	Schroeder in B. 4820.
Barnewitz 4798.	Geiser 4814.	Mayer, G. in L. 4818. 4821.	Schubert & Co. 4822.
Bayehoffer 4794.	Grau in S. 4809.	Meyer & S. 4797.	Schulze in B. 4819.
Belfer 4809.	Gref 4817.	Mohr in S. 4811. 4824.	Schwarz 4860.
Benrath & B. 4848.	Gummi 4803.	Mühlmann 4837.	Schwetfche's Sort. 4833.
Braunmüller 4804.	Hallberger Gb. 4816.	Müller in N. 4845.	Steiner 4868.
Brückner & R. 4861.	Heller 4849.	Müller & Co. in S. 4808. 4862.	Storch 4863.
Corrodi 4868.	Hempel 4807.	Naud & Co. 4795.	Thimm 4867.
Credner & Nl. 4841.	Henry & G. 4829.	Reddermeyer 4834.	Walders 4859.
Creuz 4805.	Herbig in B. 4813.	Reumann in S. 4852.	Westermann & Co. 4831.
Deffloff 4802.	Herbig in L. 4854. 4855. 4859.	Oberdorfer 4791.	Wigand, G. 4840.
Dieck 4866.	Hertz 4799.	Orgelbrand 4865.	Wilhelmi 4847.
Dürr 4796.	Hesse 4843.	Reisner in G. 4858.	Zbarska's Erb. & Co. 4857.

Leipziger Börse am 6. Mai 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. — 2 Mt. —	143 1/2
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 r Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Bremen pr. 100 r Lsd. à 5 r	k. S. — 2 Mt. —	111%
Breslau pr. 100 r Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 1/16 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	k. S. — 2 Mt. —	151%
London pr. 1 Pf. St.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. 6. 22 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	81%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	94%
Augustd'or à 5 r à 1/33 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 r idem " d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 r nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .	—	11%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 16%
Holländ. Duc. à 3 r auf 100	—	6%
Kais. d ^o . d ^o d ^o .	—	6%
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As " d ^o .	—	6%
Passir d ^o . d ^o . à 65 As " d ^o .	—	6%
Conv. Species u. Gulden. d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .	—	2%
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber " d ^o d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien <i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	95 1/2	95
Königl. Sachs. Staats-Papiere	—	—
à 3% von 1830 von 1000 u. 500 r	—	92%
à 4% von 1847 von 500 r kleinere	—	101%
à 4% von 1852 von 500 r	—	103
à 4 1/2% von 1850 von 500 u. 200 r	—	103%
Königl. Sachs. Landrentenbriefe	—	93%
à 3 1/2% von 1000 und 500 r kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 r d ^o . d ^o . Sachs.-Schles. EBC.	—	91%
à 4% à 100 r	—	103%
Leipziger Stadt-Obligationen	—	96%
à 3% von 1000 und 500 r kleinere	—	102%
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 1/2%	—	—
Sachs. erbl. Pfandbr. v. 500 r	94	—
à 3 1/2% v. 100 u. 25 r	—	160
d ^o . à 3 1/2% v. 500 r	—	—
d ^o . à 3 1/2% v. 100 u. 25 r	—	—
d ^o . à 4% v. 500 r	—	—
d ^o . à 4% v. 100 u. 25 r	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	88
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	96 1/2
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	102 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	110
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4 1/2%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	91%
à 3% von 1000 und 500 r kleinere	—	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% d ^o . d ^o . d ^o . à 5%	90	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	950	192 1/2
Leipziger d ^o . à 250 r pr. 100	—	213
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 r pr. 100	—	—
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 r pr. 100	—	135 1/2
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 r pr. 100	—	330
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 r pr. 100	—	108%
Thüringische d ^o . à 100 r pr. 100	—	—

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **J. G. Teubner** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner**
in Leipzig.

